

MEDIENINFORMATION

Fünf ostdeutsche Vereine mit Engagementpreis der VNG-Stiftung ausgezeichnet

Jena, 26. August 2026. Heute wurden fünf ostdeutsche Vereine mit dem Engagementpreis der VNG-Stiftung ausgezeichnet, die in besonderem Maße einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Die Auszeichnung und ein Preisgeld in Höhe von je 5.000 Euro erhalten:

- die **BürgerStiftung Erfurt (Thüringen)** mit ihrem 10. Erfurter Spendenparlament im **Bereich Teilhabe & Integration**: Die BürgerStiftung Erfurt macht Demokratie unmittelbar erlebbar und stärkt gezielt den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die soziale Teilhabe in Erfurt.
- der **Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. (Sachsen-Anhalt)** mit seinem Projekt „Klimafitte Gärten und klimafitte öffentliche Grünräume. Artenreiche letzte Ruhestätte - der Friedhof ein Ort für Alle!“ im **Bereich Natur & Klima**: Der Verein engagiert sich im Projekt für eine achtsame Trauerkultur durch nachhaltige Friedhofsgestaltung.
- der **Mukoviszidose Selbsthilfe e.V. (Sachsen-Anhalt)** mit seinem Buchprojekt „Einfach Malin. Ganz normal.“ im **Bereich Gesundheit & Sport**: Mit seinem Buchprojekt geht der Verein an Kitas und Schulen und setzt sich für Selbsthilfe, für Aufklärung sowie die Stärkung von Selbstbewusstsein und Resilienz bei Kindern ein.
- **The Arch gUG (Sachsen-Anhalt)** mit seinem Projekt „ZukunftsHandwerker Altmark – Handwerk für die Zukunft lebendig halten“ im **Bereich Kultur & Geschichte**: Die gemeinnützige Initiative Brücken baut durch gemeinsames Erleben von Handwerkskunst und die Pflege von Tradition Brücken zwischen den Generationen.
- die **kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V. (Sachsen)** mit seinem Projekt „krimZkrams ZeitZ – gemeinsam für eine lebenswerteZukunft“ im **Bereich Wissen & Lernen**: Mit Ideenreichtum und starkem Umweltbewusstsein bietet der Verein mit regelmäßigen, generationsübergreifenden Angeboten vielfältigen Raum für Begegnung, Gemeinschaft und Wissenstransfer.

Mandy Baum, Leiterin der VNG-Stiftung: „Die diesjährigen Preisträger zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und wirkungsvoll gesellschaftliches Engagement in Ostdeutschland sein kann. Mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrem Einsatz für andere stärken sie den Zusammenhalt in ihren Regionen und gestalten die Zukunft aktiv mit. Dieses Engagement sichtbar zu machen und zu fördern, ist das Anliegen der VNG-Stiftung. Wir gratulieren allen ausgezeichneten Vereinen herzlich und bedanken uns bei allen Nominierten für ihren wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.“

An der Veranstaltung nahmen Elisabeth Kaiser, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt in der Thüringer Staatskanzlei, Dr. Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Stadt Jena sowie Bodo Rodestock, Mitglied des Vorstands der VNG AG, teil.

Elisabeth Kaiser würdigte das Ehrenamt: „Jede Auszeichnung erzählt eine Geschichte von Menschen, die nicht nur Probleme sehen, sondern Lösungen schaffen. Der Engagementpreis der VNG-Stiftung macht diese Geschichten sichtbar und inspiriert andere, selbst aktiv zu werden. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Mit ihrer Auszeichnung sind alle Preisträger für den Deutschen Engagementpreis 2027 nominiert und erhalten damit die Chance auf eine weitere Unterstützung.

Alle zehn nominierten Vereine, die nicht zum Preisträger ausgezeichnet wurden, erhalten von der VNG-Stiftung eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro für ein Projekt ihrer Wahl.

Die Bilder können unter Angabe von Michael Reichel | www.arifoto.de als Bildquelle genutzt werden.

Pressekontakt:

Melanie Hensel | presse@vng.de

Über die VNG-Stiftung:

Die VNG-Stiftung wurde 2009 von der VNG AG [als treuhänderische Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.] gegründet und unterstützt derzeit Förderprojekte in den Bereichen Zivilgesellschaft & Gemeinwohl, Demokratie & Zusammenhalt, Kunst & Kultur sowie Breitensport & Gesundheit in der Fokusregion Ostdeutschland. Die VNG-Stiftung setzt sich grundsätzlich für die Stärkung des Gemeinwohls, die Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit und die Förderung von Stiftungsneugründungen in der Region ein. Damit will sie Sprachrohr für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland sein. Weitere Informationen: [VNG Stiftung](#)